# Morgenkreis Schneeglöckchen

Zu den ersten Frühlingsblühern gehört das Schneeglöckchen, seinen Namen hat es von der charakteristischen glockenförmigen Blüte und der Tatsache, dass es schon im Februar blüht, wenn noch Schnee liegt.

## **Vorbereitung**

Weiße Runddecke, darauf in der Mitte ein Schneeglöckchen (Topfpflanze), durch ein weißes Chiffontuch verdeckt



Foto: Denise / pixelio.de

### Hinführung, Motivation

Kinder dürfen der Reihe nach unter das Chiffontuch schauen, aber noch nichts verraten; anschließend Vermutungen äußern, was sich unter dem Tuch befindet; Auflösung: ein Schneeglöckchen; Kinder betrachten und beschreiben die Blume. Welche Farbe hat die Blüte/der Stengel/das Blatt? Wir suchen Vergleiche: Die Blüte ist weiß wie...; die Blätter sind grün wie...

Alternativ: Im Garten Schneeglöckehen aufsuchen

Hinweis: Blume nicht berühren, da sie zum einen sehr fragil, zum andern giftig ist.

**Thema**: Wie ihr gesehen habt, ist die Blüte weiß wie Schnee. Warum das so ist, will ich dir in einer Geschichte erzählen.

#### Das Märchen vom Schnee und dem Schneeglöckchen

Der Herr hat alles erschaffen: das Gras und die Kräuter und die Blumen.

Er hatte ihnen die schönsten Farben gegeben.

Zuletzt machte er nun noch den Schnee und sagte zu ihm: "Die Farbe kannst du dir selbst aussuchen. So einer wie du wird ja wohl etwas finden."

Der Schnee ging also zum Gras und sagte: "Gib mir deine grüne Farbe!"

Er ging zur Rose und bat sie um ihr rotes Kleid.

Er ging zum Veilchen und dann zur Sonnenblume.

Der Schnee war eitel. Er wollte einen besonders schönen Rock haben.

Aber Gras und Blumen lachten ihn aus und schickten ihn fort.

Da setzte er sich zum Schneeglöckchen und sagte betrübt: "Wenn mir niemand eine Farbe gibt, so ergeht es mir wie dem Wind. Der ist auch nur darum so wild, weil ihn niemand sieht."

Da erbarmte sich das Schneeglöckchen und sprach: "Wenn dir mein Mäntelchen gefällt, kannst du es nehmen."

Der Schnee nahm voller Freude das Mäntelchen und ist seitdem weiß. Aber allen anderen Blumen ist er seitdem feind, nur dem Schneeglöckchen nicht.

Oskar Dähnhardt

### **Vertiefung in einem Rollenspiel**

L legt farbige Tücher bereit: grün, rot, gelb, blau und weiß. Kinder benennen die zur jeweiligen Farbe passenden Blumen. Wer eine Blume weiß, bekommt das Tuch umgehängt und darf die Blume spielen. Ein Kind spielt den Schnee, der ja zunächst noch keine Farbe hat. Wir überlegen: Was spricht der Schnee zu den einzelnen Blumen? (möglichst höflich, z.B. liebes grünes Gras, gib mir bitte...); was antwortet die Blume? usw.; zuletzt kommt der Schnee zum Schneeglöckchen, das teilt sein Mäntelchen mit dem Schnee.

## **Weitere methodische Elemente:**

### **Farbenspiel**

Wir spielen mit den Kindern ein Farbenspiel, das gleichzeitig die Blumen miteinbezieht und schon mal auf das Thema vorbereitet und neugierig macht.

Bei dem Spiel sitzen wir gemeinsam in einem Kreis um einen Teppich. Nacheinander zeigen wir den Kindern Bildkarten mit Gras, einer Rose, Veilchen, einer Sonnenblume und Schneeglöckchen. Wir fragen die Kinder nach der Farbe, die die jeweilige Blume hat, und welche Gegenstände diese Farbe noch besitzen. Danach stellen wir eine Sanduhr von einer Minute in die Mitte und jedes Kind bekommt einen Korb. Nun dürfen sie sich frei im Raum bewegen und so viele Dinge der jeweils genannten Farbe in ihren Korb tun, wie sie finden. Danach wird gezählt, wie viele Gegenstände in jedem Korb sind. Die Gegenstände dürfen die Kinder dann zur jeweiligen Blume legen.

### **Fingerspiel**

Tief in der Erde von Schnee bedeckt, hat sich das Schneeglöckchen versteckt. (rechte Hand flach in die Luft halten, linke als Faust darunter)

Scheint die liebe Sonne und regnet es ganz sacht, da hat sich das Schneeglöckchen gedacht:

(rechte Hand hoch halten als Sonne, Richtung Faust)

"Da oben auf der Erde im Sonnenschein, da möchte ich gerne Blümelein sein." *(rechter Zeigefinger zeigt nach oben)* 

Es reckt sich und streckt sich und guckt aus dem Beet, seht nur wie fest es auf seinen Beinen steht.

(aus der Faust streckt sich der Zeigefinger hoch, bis er senkrecht ist) Hört ihr es läuten ganz fein? Schneeglöckchen läuten den Frühling ein. (rechte Hand ans Ohr, linke leicht hin und her bewegen)

### Künstlerisches Gestalten

Schneeglöckchen aus Wattepads und Tonpapier gestalten

#### Lied

Schneeglöckchen läuten den Frühling ein (Starkheimer Liederbuch Nr. 146)

**Verwandte Themen:** Die Glocke des Glücks. Eine Geschichte von der Suche nach dem Glück (Text in den Weiten des Internets zu finden, oder in der Zeitschrift RPP 1990/1, S. 24-26



Foto: Steffi Pelz, pixelio.de